

Timoschenko verspricht die Gaspreise für die Bevölkerung bis Ende des Jahres nicht anzutasten

04.10.2009

Premierministerin Julia Timoschenko verkündete, dass es bis Ende des Jahres 2009 keine Preiserhöhungen für die Bevölkerung geben wird.

Premierministerin Julia Timoschenko verkündete, dass es bis Ende des Jahres 2009 keine Preiserhöhungen für die Bevölkerung geben wird.

Dies sagte sie bei einer Unterhaltung mit den Einwohnern des Dorfes Shuraki (Kreis Bohorodtschany, Oblast Iwano-Frankiwsk).

“Glauben Sie dem nicht, dass es eine Gaspreiserhöhung für die Leute geben wird. Ich habe Ihnen versprochen, dass bis Ende des Jahres der Gaspreis für die Menschen unter keinen Umständen auch nur um eine Kopeke steigen wird”, betonte sie.

Dabei unterstrich Timoschenko, auf die Frage zu den Mitteln für die Tilgung der Verbindlichkeiten der Wärmeversorgungsunternehmen für Gas antwortend, dass dies eine Sache der lokalen Organe ist und nicht des Ministerkabinetts. Ihren Worten nach, ist die Aufgabe der Regierung, die Beibehaltung der Gaspreis für die Versorgungsunternehmen. “Doch im Weiteren sind sie verpflichtet die Rechnungen zu begleichen”, erklärte Timoschenko.

Die Premierin teilte ebenfalls mit, dass am 5. Oktober auf einer Konferenz der Oblastgouverneure und der Bürgermeister der Städte zu Fragen des Beginns der Heizsaison auch die Frage der Begleichung der Gasrechnungen geprüft wird.

Wie mitgeteilt wurde, konnte die Nationale Kommission zur Regulierung des Energiemarktes zum 1. September die Gaspreise für die Bevölkerung aufgrund von Gerichtsverboten und Unstimmigkeiten mit den Gewerkschaften nicht erhöhen. Dies betraf auch die Erhöhungen zum 1. Oktober für die kommunalen Energieversorger. Es war dabei geplant die Preise um 20% zu erhöhen.

Das Präsidialamt bezweifelt derweil, dass der Internationale Währungsfonds der Ukraine die 4. Tranche des stand by Kredites zuweist, wenn die Gaspreise für die Bevölkerung und die kommunalen Energieversorgungsunternehmen nicht erhöht werden, wie es der IWF fordert.

Quelle: [Ukrajinski Nowyny](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 276

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.